

(12) **Gebrauchsmusterschrift**

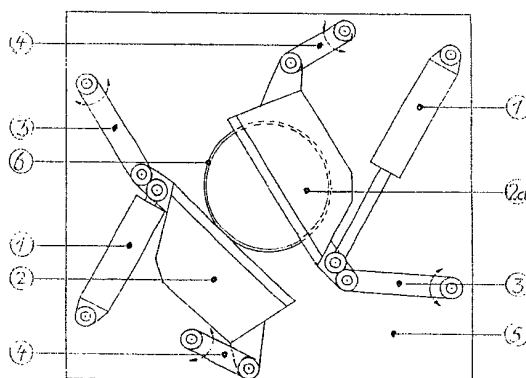
(21) Anmeldenummer: GM 889/05 (51) Int. Cl.⁷: B27L 7/06
(22) Anmeldetag: 2005-12-27
(42) Beginn der Schutzdauer: 2006-06-15
(45) Ausgabetag: 2006-08-15

(73) Gebrauchsmusterinhaber:
JANSCHITZ ANTON
A-9612 ST. GEORGEN/GAIL, KÄRNTEN
(AT).

(72) Erfinder:
JANSCHITZ ANTON
ST. GEORGEN/GAIL, KÄRNTEN (AT).

(54) **LANGBLOCH-ZERKLEINERUNGSGERÄT**

(57) Ein Langblock-Zerkleinerungsgerät besteht aus einem doppelwandigen Gehäuse (5) mit einem in dessen Mitte vorgesehenen Durchgang (6) für Starkholz- oder mehrere Schwachholzbloche. Mit dem Gerät können die Langbloche auf die gewünschte Stücklänge zerteilt werden. Hierzu werden die Langbloche zwischen geöffnete Schneidmesser (2) geschoben und die Schneidmesser (2), die im Gehäuse (5) über Führungshebel (3, 4) gelenkig gelagert sind, durch Hydraulikzylinder (1) gegeneinander verschwenkt, sodass die Schneidmesser Langholz-Bloche durch einen gleichzeitigen Scher-Schneid-Vorgang auf die gewünschte Stückholzlänge zerteilen.



Die Erfindung betrifft ein Gerät zum Zerkleinern von Langblochen, mit dem Starkholz- oder mehrere Schwachholzbloche auf die gewünschte Stücklänge geteilt werden können.

5 Das erfindungsgemäße Gerät zum Zerkleinern von Langblochen ist durch die in Anspruch 1 genannten Merkmale gekennzeichnet.

10 Dadurch, dass bei dem erfindungsgemäßen Langblock-Zerkleinerungsgerät zwei gegeneinander verschwenkbare Schneidmesser vorgesehen sind, die nach Art einer Schere wirken, werden die Langbloche durch einen Scher-Schneid-Vorgang abgelängt.

Weitere Einzelheiten und Merkmale der Erfindung ergeben sich aus der nachstehenden Beschreibung eines Ausführungsbeispiels unter Bezugnahme auf die Zeichnung, in der schematisch ein Gerät zum Zerteilen von Langblochen dargestellt ist.

15 Das Gerät besitzt ein doppelwandiges Gehäuse 5 mit einem Durchgang 6 für zu zerteilende Langbloche.

20 In dem Gehäuse 5 sind zwei Schneidmesser 2 verschwenkbar gelagert. Die Lagerung der Schneidmesser 2 am Gehäuse 5 erfolgt über Führungshebel 4, die mit einem Ende jedes Schneidmessers 2 gelenkig verbunden und ihrerseits am Gehäuse 5 schwenkbar gelagert sind. Weitere Führungshebel 3, die am Gehäuse 5 schwenkbar gelagert sind, sind am anderen Ende jedes Schneidmessers 2 mit diesen gelenkig verbunden. Sowohl die Führungshebel 3 als auch die Führungshebel 4 sind im Gehäuse 5 um ortsfeste Achsen schwenkbar gelagert.

25 An dem Ende jedes Schneidmessers 2, an dem die Führungshebel 3 angelenkt sind, greifen Hydraulikzylinder 1 an, welche die Schneidmesser 2 aus der in der Zeichnung für das links unten befindliche Schneidmesser 2 gezeigten Bereitschaftsstellung in die für das Schneidmesser 2a gezeigte Wirkstellung und zurück verstellen.

30 Dabei ist vorgesehen, dass die Hydraulikzylinder 1 beide Schneidmesser 2 gleichzeitig betätigen und die Schneidmesser 2 von den Führungshebeln 3, 4 gegenläufig gelenkt verschwenken, sodass beim Ablängen von Langblochen der Scher-Schneid-Vorgang ausgeführt wird.

35 Ansprüche:

1. Gerät zum Zerteilen von Langblochen, *gekennzeichnet durch* ein doppelwandiges Gehäuse (5) mit einem Durchgang (6) für Langbloche, der in der Mitte des Gehäuses (5) angeordnet ist, durch zwei einander gegenüberliegend angeordnete Schneidmesser (2), durch 40 Führungshebel (3, 4), welche die Schneidmesser (2) mit dem Gehäuse (5) gelenkig verbinden und durch Hydraulikzylinder (1), die am Gehäuse (5) gelenkig abgestützt sind und mit den Schneidmessern (2) gelenkig verbunden sind.
2. Gerät nach Anspruch 1, *dadurch gekennzeichnet*, dass die Hydraulikzylinder (1) an den 45 Schneidmessern (2) in dem Bereich verbunden sind, in dem ein Führungshebel (3) mit dem Schneidmesser (1) gelenkig verbunden ist.

Hiezu 1 Blatt Zeichnungen

50

55

